

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	07.11.2017	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Familienbüro - aktuelle Berichte

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Das Familienbüro leistet mit den beiden Aufgabenbereichen „Kinder im Blick“ und „Kindertagespflege“ wichtige Basisarbeit im Bereich der „frühen Bildung und Betreuung“.

Kinder im Blick

Das Angebot „Kinder im Blick“ feierte am 01.10.17 seinen 10-jährigen Geburtstag. Es startete am 01.10.2007 als eines der ersten vom Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft – geförderten Projekte. Nach dreijährigem Projektstatus wurde „Kinder im Blick“ 2010 zu einem festen präventiven Angebot des Amtes für Jugend und Familie. „Kinder im Blick“ ist aus der Palette der Angebote der frühen Bildung, der Eltern- und Familienbegleitung nicht mehr wegzudenken.

Alle Neugeborenen werden in Gladbeck seit 10 Jahren vom Fachdienst besucht. Die Besuche werden mit einem Glückwunschsreiben des Bürgermeisters zur Geburt des Kindes angekündigt. Bei jedem 500sten Besuch nimmt der Bürgermeister persönlich an dem Termin teil. Am 11.10.2017 konnte mit dem Bürgermeister das 6000ste Baby besucht werden.

Ein Begrüßungs- und Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde. Hier können alle Fragen „rund um das Kind“ gestellt und Informationen ausgetauscht werden.

Die Eltern des Neugeborenen erhalten einen „bunten“ Koffer mit vielen aktuellen Informationen zum gesunden Aufwachsen des Kindes, eine Übersicht zu Dienstleistungen und Angebote für Kinder und die Familien in Gladbeck und Umgebung. Es gibt u. a. Material zum „gesunden“ Schlaf des Kindes, zur Anregung der Sinne, zu den Betreuungsmöglichkeiten von Kindern, wichtige Adressen von Kinderärzten, von Beratungsstellen etc.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, weitere Beratungen in Anspruch zu nehmen. Ggfs. werden auch Unterstützungsleistungen – Vermittlung zu besonderen Diensten und Begleitung – angeboten.

„Kinder im Blick“ erfährt seit 10 Jahren kompetente Unterstützung durch das Gladbecker Netzwerk aller Beratungs- und Bildungsträger mit dem Schwerpunkt frühkindliche Entwicklung.

Im Laufe der 10 Jahre haben sich die Schwerpunktthemen in den Begrüßungs- und Beratungsgesprächen entsprechend der fachlichen und gesellschaftlichen Entwicklung verändert. So gewinnen zunehmend die Themen „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ und die damit einhergehende frühe Betreuung des Kindes außerhalb der Familie an Bedeutung.

Zusammengefasst beinhalten 10 Jahre Begrüßungs- und Beratungsbesuche:

- 6000 Glückwunschbriefe des Bürgermeisters
- 6000 Besuche in den Familien
- 25.000 km kreuz und quer durch Gladbeck
- ein prall gefüllter Koffer voller Informationen und Geschenke
- ein engagiertes und fachkompetentes Team
- ein herzliches Willkommen in den Familien, offene Türen in den Familien
- Kulturelle Vielfalt und viele Sprachen
- Frühe Weichenstellung und Orientierung
- Sicherer Kindesschlaf, Erziehungsfragen, Betreuungsangebote und vieles mehr

Das Fachteam „Kinder im Blick“ ist inhaltlich mit dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Forschung zur „frühen Kindheit“ vertraut und berät kompetent zu aktuellen Fragestellungen.

Die Familien sind mit dem Angebot sehr zufrieden und nehmen bei Fragen aufgrund dieses positiven Effektes in anderen Lebenssituationen gerne erneut Kontakt zu den Fachkräften auf.

„Kinder im Blick“ ist im Sinne der „frühen Beratung“ in jeder Hinsicht eine gesellschaftlich sehr lohnende Investition.

Kindertagespflege

Start des Aufbaus der „Kindertagespflege“ ist ebenfalls das Jahr 2007. Seither erfolgt der stetige Ausbau dieses Angebotes einer flexiblen Kindertagesbetreuung. Die Bedarfsplanung erfolgt jährlich im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung.

Seit Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) im Jahre 2008 stellt die Kindertagespflege ein gleichberechtigtes Angebot zur Betreuung von U3-Kindern in Tageseinrichtungen dar. Seit 2007 sind 100 Tagespflegepersonen ausgebildet und 1471 Tagespflegeverhältnisse gegründet worden.

Die Betreuung in der Kindertagespflege wird insbesondere für junge Kinder von ca. sechs Monaten bis zu drei Jahren gewählt. Sie ist darüber hinaus ein wichtiges Angebot für ü3-Kinder, deren Eltern eine sog. Randzeitenbetreuung, Betreuung außerhalb der institutionellen Betreuung in den Kindertageseinrichtungen/OGS, benötigen.

Die Grund- und Weiterbildungsqualifizierung wird von Beginn an vom Amt für Jugend und Familie, dem Familienbüro, auf der Basis der vom Deutschen Jugendinstitut und dem Bundesverband für Kindertagespflege empfohlenen Vorgaben geleistet und verantwortet.

Aktuell werden in Gladbeck für die Grundqualifizierung 160 Unterrichtsstunden als tätigtkeitsvorberreitende Qualifizierung und weitere 140 Unterrichtsstunden als tätigtkeitsbegleitende Qualifizierung angeboten. Zusätzlich bilden sich alle Tagespflegepersonen themenbezogen kontinuierlich fort.

10 Jahre erfolgreiche, vertrauensvolle und offensive Arbeit sowohl im Bereich „Kinder im Blick“ als auch in der „Kindertagespflege“ haben das Familienbüro zu einer renommierten Institution werden lassen. Das Familienbüro ist zunehmend Anlauf- und Auskunftsstelle für nahezu alle Belange von Familien.

Räumliche Unterbringung

Die jetzige Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienbüros in verschiedenen Büros in der ersten Etage des Neuen Rathauses erschwert den Zugang für Besucherinnen und Besucher.

Anfang 2018 wird das Familienbüro einen attraktiveren Standort beziehen können. Das ehemalige Ratsbistro wird zu diesem Zwecke gerade umgebaut. Es liegt dann zentral im Erdgeschoss zwischen dem alten und neuen Rathaus und ist barrierefrei zu erreichen. Dies bedeutet für Familien mit Kindern und Kinderwagen eine große Erleichterung und verstärkt die Attraktivität des Familienbüros.

Das Raumkonzept sieht vor:

- Empfang
- Spielbereich
- 1 Beratungsraum für externe (Mit-)Nutzung
- 1 Großraumbüro mit drei Beratungsplätzen
- 1 Raum Sachgebietsleitung

Informations- und Beratungskonzept

- Anlaufstelle für Fragen in Familien- und Betreuungsangelegenheiten
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten
- Treffpunkt/Anlaufstelle für Familien und Kindertagespflegepersonen
- Sprechstunden von Netzwerkpartnern und Netzwerkpartnerinnen
- Ausstellungsort für Betreuungsangebote in Gladbeck

Das künftige Familienbüro bündelt wahrnehmbar die Angebote für ein gelingendes Aufwachsen der Kinder in Gladbeck. Kinder und Eltern sollen „ein offenes Ohr“ finden, gute Informations- und Beratungsleistungen erhalten. Informationen anderer Fachdienste wie z. B. Gesund Aufwachsen mit dem TAFF-Angebot oder das Kita-Anmeldeverfahren werden hier abrufbar sein. Andere Fach- und Beratungsstellen können das Beratungsbüro im Rahmen von Sprechstunden buchen und nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	64.000 *)
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

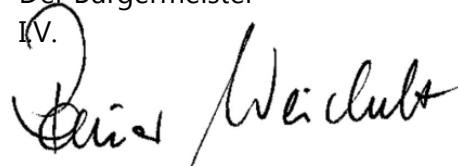
Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

*) 20%-iger Eigenanteil der Fördermaßnahme „Umnutzung des Ratsbistros als Familienbüro“

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: